

Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung, Verlängerung, Änderung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

1) Antragsart

Neuerteilung Verlängerung Änderung

Erlaubnisnummer: _____

ausstellende Behörde _____

Antrag

zum Erwerb von
 zum Umgang mit
 zur Beförderung von

explosionsgefährlichen Stoffen
 zum Sprengen bestimmter
schwerexplosionsfähiger Stoffe, die nicht
explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs.1 SprengG
sind
 Zündmittel
 pyrotechnischen Gegenständen
 anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder
schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten

2) Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsname: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

3) Beantragte Mengen:

	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	Stück	Gegenstand:
	Stück	Gegenstand:
	m	Gegenstand:

4) Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe

(4.1) der Art zum Sprengen bestimmter schwerexplosionsfähiger Stoffe (4.2) - der Zündmittel (4.3) - der pyrotechnischen Gegenstände (4.4) - der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten (4.5), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z.B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektr. Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände / Klasse)

4.1 _____

4.2 _____

4.3 _____

4.4 _____

4.5 _____

5) Bedürfnis

Zu welchem Zweck werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt? (Nachweis beifügen z.B. Bescheinigung Schützenverein, Jagdschein u.ä.)

- Vorderladerschießen
- Wiederladen von Patronen
- Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums

Sonstiges Bedürfnis: _____

6) Angaben über die Art der beabsichtigten Tätigkeit

- Vorderladerschießen
- Wiederladen von Patronen
- Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums
- Sonstiges:

7) An welchem Ort wird die beabsichtigte Tätigkeit ausgeübt?

8) Fachkunde

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch (Nachweise beifügen)

- Grundlehrgang Vorderladerschießen
- Grundlehrgang Wiederladen von Patronen
- Grundlehrgang Böllerschießen
- anderer Nachweis (z.B. Lehrgangszeugnis, Hochschulabschluss, Nachweis über praktische Tätigkeit, usw.)

9) Aufbewahrung

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

- Ja Nein

Bei Ja, Anlage „Fragebogen zur Aufbewahrung kleinerer Mengen an Explosivstoffen“ beifügen
Bei Antragsteller unter 21 Jahren: Nachweis über die Verfügungsberechtigung des Raumes der Aufbewahrung nachweisen.

10) Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jagdscheins?

- Nein Ja
- Ausstellende Behörde _____
- Ausstellungsdatum _____
- Nummer der Berechtigung _____
- Gültigkeitsdauer _____

11) Sind Sie Mitglied in einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung?

- Nein Ja
- Name und Anschrift der Vereinigung:

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert. Es ist mir bekannt, dass bewusst falsche Angaben zur persönlichen Unzuverlässigkeit des Antragstellers und damit zur Ablehnung des Antrags bzw. zum Widerruf / zur Rücknahme der Erlaubnis führen können.

Ort, Datum

Unterschrift

Verfügung der Behörde (wird von Stadtverwaltung ausgefüllt)

Vollständigkeit der Unterlagen

- Bedürfnisnachweis
- Fachkundenachweis
- Anlage Aufbewahrung

Zuverlässigkeit des Antragstellers:

- letzte Überprüfung weniger als 1 Jahr alt
- erneute Überprüfung

- Meldebehörde
- BZR unbeschränkte Auskunft/Erziehungsregister
- örtliche Polizeidienststelle
- LKA
- staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister
- ggf. Ausländerbehörde

Antrag bewilligt JA NEIN

Kaiserslautern, den _____

Erlaubnisnummer: _____

Stadtverwaltung Kaiserslautern
-Referat Recht und Ordnung-
67653 Kaiserslautern
Im Auftrag

Kostenverfügung:
Geb. Anf. _____

Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Explosivstoffen

Name, Vorname: _____

1) Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

- Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus unbewohnten Gebäude

2) In welchem Raum werden die Explosivstoffe gelagert? (z.B. Gerätekammer, Keller usw.)

3) Der unter 2) aufgeführte Aufbewahrungsraum ist

- bewohnt unbewohnt

4) Ist in dem Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche vorhanden? (z.B. Fenster) Ja Nein

5) Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt/ ausgeführt Ja Nein

6) Erfolgt die Aufbewahrung in einem Behältnis (z.B.: Kassetten, Wandschränke, Panzerschränke usw.)? Ja Nein

Wenn ja:

6.1) Ist das Behältnis verschließbar Ja Nein

6.2) Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? Ja Nein

6.3) Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden? Ja Nein

6.4) Ist das Behältnis von Außen mit dem Gefahrensymbol versehen Ja Nein

6.5) Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraums ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss? Ja Nein

6.5.1) wenn ja: greift das Sicherheitsschloss bereits nach der Schließung? Ja Nein

7) Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75 °C nicht überschreiten Ja Nein

8) Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet Ja Nein

9) Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert Ja Nein

10) Sind in der Nähe des Aufbewahrungsortes geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. 6 kg Feuerlöscher, Wandhydrant) Ja Nein

11) Werden Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt? Ja Nein

_____, _____
Ort Datum

Unterschrift

Bescheinigung

zum Nachweis des Bedürfnisses für die Erteilung
einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

Hiermit wird bescheinigt, dass

Frau/Herr: _____

geb. am: _____ in: _____

wohnhaft: _____

am Übungsschießen mit Feuerwaffen regelmäßig mindestens sechs Monate
teilgenommen hat.

Bedürfnis Vorderladerschießen

Bedürfnis Wiederladen von Patronen

Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums betreibt.

Name und Sitz der Vereinigung: _____

Telefonnummer eines Verantwortlichen: _____

Ort

Datum

Schießleiter

1. Vorsitzender

Vereinsstempel